

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 028 / 14.7

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0848

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
01.08.2019	BVV	BVV/VIII/028	

Beschilderung Kreuzung Schnellerstraße / Rudower Straße

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Beschilderung an der Kreuzung Schnellerstraße / Rudower Straße (Tempo-30-Zone, Zeichen 274.1 und 274.2 StVO) zu erneuern und regelentsprechend aufzustellen, sodass die betroffenen Verkehrsteilnehmer die Beschilderung mit beiläufigem Blick wahrnehmen können.

Begründung:

Die Beschilderung befindet sich in einem desolaten Zustand. Das Schild hängt seit 26 Jahren. Der Grad der Verrottung ist kaum noch in Worte zu fassen. Von daher muss die Beschilderung ausgetauscht werden.

Der derzeitige Aufstellort ist falsch gewählt. Ein Straßenbaum mit erheblichem Durchmesser versperrt, auf Grund des zu geringen Abstandes von ca. 50 cm zum Gehölz, die ungehinderte beiläufige Sicht auf Selbiges. Das jedoch ist eine der Voraussetzungen nach StVO, um dem nahenden Verkehrsteilnehmer das ungehinderte Erkennen zu ermöglichen.

Berlin, den 22.07.2019

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
André Bügel